



News

Geschäftsstelle
 Äussere Untergasse 7
 8353 Elgg
 Telefon 044 942 55 72
 sekretariat@okv.ch

Kommunikation
 Claudia Uehlinger
 Mobil 079 338 82 14
 claudia.uehlinger@okv.ch



Nationales Vierkampflager in Gstaad BE

Schwimmen, rennen, reiten

Auch die Jugendlichen aus dem Vierkampflager genossen ein gelungenes und äusserst lehrreiches Sommerlager im Reitzentrum Gstaad. Im Fokus dieser Woche standen Schwimmen, Rennen und natürlich das Reiten ebenso wie Kameradschaft und Spass.

Luc A. Kern

Vom Sonntag, 15. Juli, bis Freitag, 20. Juli, fand das alljährliche nationale Vierkampflager statt. Dieses Jahr jedoch nicht wie in den Vorjahren im NPZ in Bern, sondern im wunderschönen Gstaad, organisiert von Barbara Koller. Im Verlauf des Sonntagnachmittags kamen nach und nach alle 18 topmotivierten Teilnehmer mit elf Pferden im Reitzentrum Gstaad, der Anlage von Ernst Vögeli, an. Nach der Begrüssung aller Anwesenden erfolgte bereits das erste Schwimmtraining, geleitet von Laura Städler, der Chefin Sport des Vierkampfes. Anschliessend wurde in die Jugendherberge Gstaad Saanenland, in welcher die Vierkämpfer für die kommende Woche «eingestellt» waren und in



V. l.: Die Vierkämpfer Aloisa Müller, Leandra Karli, Nicole Weber, Joelle Waser, Jan Kürzi, Aline Spiess, Luc Kern, Laura Städler, Lisa Lipp, Andrea Ettlin, Nina Lipp, Hannah Iten, Sabrina Hasler, Julia Schulthess, Nora Müller, Louisa Kürzi, Malena Raud, Jasmin Gwerder.

welcher täglich gefrühstückt und diniert wurde, verschoben. Am Abend wurde jeweils mit Theorie oder Spiel und Spass für Abwechslung gesorgt.

Intensives Training

An den folgenden zwei Tagen wurde jeweils je einmal

geschwommen und gerannt und zweimal geritten. In den beiden Disziplinen ohne tierischen Partner ging es vor allem darum, die Technik zu verbessern und bessere Kondition zu erlangen. Das Wochenziel im Reiten war der Goldtest auf Vierkampfniveau ge-

rechter Stufe, das heisst, je nach Pferd und Reiter 70 bis 100 Zentimeter Hindernishöhe zu absolvieren. Dieser wurde von Ernst Vögeli gerichtet und anschliessend mit ihm besprochen. Der Test wurde nicht offiziell, sondern als Standortbestimmung durchge-

führt. Da das Programm sowohl für Körper wie auch Geist sehr streng war, nahm man es am Mittwoch etwas ruhiger. Es fanden nur zwei Trainings statt. So fand sich Zeit, um im Gstaader Sportzentrum den Wellnessbereich und die Mini-golfanlage zu nutzen. Am



Die Lagerteilnehmer geniessen das kühle Nass. Fotos: pd



Auch Spiel, Spass und Geselligkeit standen im Mittelpunkt des Lagers.

Donnerstag wurde noch einmal fleissig alles geübt, das Programm für den Goldtest als Hauptprobe einmal durchgeritten und nach dem Reiten schon mal alle Pferde gezöpft. Alles wurde sauber geputzt, um am Freitag ein gepflegtes Erscheinungsbild an den Tag zu legen.

Der Prüfungstag

Der am Freitag durchgeführte Goldtest, von Ernst

Vögeli gerichtet, war für alle ein Erlebnis und ein Erfolg. Alle absolvierten mit der an das Können der Reiter und Pferde angepassten Höhe der Hindernisse die Prüfung und bestanden. Die besten Bewertungen erreichten Jodelle Waser, Aline Spiess ex aequo mit Nina Lipp und Leandra Karli.

Das Lager wird den Vierkämpfern und auch den Organisatoren als gelun-

gen und bereichernd in Erinnerung bleiben. Einen besonderen Dank verdienen sich, wie immer, die äusserst willigen und mitkämpfenden Pferde, Barbara Koller und Laura Städler für die Organisation des strengen, aber lehrreichen Lagers sowie Ernst Vögeli mit seinem Team für die Zurverfügungstellung der schönen, einladenden Anlage und die Gastfreundschaft.



Vorschau: immer bereits das nächste Hindernis im Blick.

Ressort CC: Schleithem abgesagt – B3-SM neu in Aarau

Aufgrund zu weniger Nennungen werden die CC-Prüfungen in Guntmadingen/Schleithem vom 19. August 2018 nicht durchgeführt. Das OK bedauert diesen Entscheid. Die Disziplinleitung CC des SVPS konnte die Organisatoren des CC Aarau

für die Durchführung der B3-Schweizer-Meisterschaft gewinnen und dankt dem RV Aarau für die Austragung am Samstag, 22. September 2018, auf dem Aarauer Schachen. Da dies nach Baar bereits die zweite Veranstaltung ist, welche aufgrund des Nennergeb-

nisses abgesagt werden musste, werden die Disziplinleitung und die Regionalverbandsverantwortlichen abklären, woran dies liegen könnte.

Yvonne Bont
Ressortchefin CC

Ausflug des Original Braunviehzuchtverbandes

Freiberger trotzten der Hitze

Zwei Gesellschaftswagen mit je zwei Freiberger waren für die Vorstandsmitglieder des Original Braunviehzuchtverbandes die Überraschung zu ihrem alljährlichen Ausflug.

einem kleinen Besuch der ältesten Türgelbäckerei Suter.

Mittagspause im Hüttenerseeli

Für eine längere Verschnaufpause schuf der Mittagshalt im Hüttenerseeli, wo die Pferde Schatten unter Obstbäumen fanden und die beiden Fahrer ihre Pferde vor den Bremsen mit einem Rauchstrick schützen konnten. Die Auffahrt zurück ins Dorf Hütten ging über einen recht steilen Anstieg. Um die Pferde da etwas zu schonen, stiegen die Gäste gemäss den Wünschen der Fahrer ab und gingen die kleine Distanz zu Fuss. Das wussten die Freiberger zu begrüssen und nahmen die gemütliche Rückfahrt zum Ausgangspunkt der Rundfahrt in starkem Schritt und Trab in Angriff.

(rb) Gestartet wurde die Rundreise rund um das Dorf Hütten auf dem Hof von Andi Staub, dem ehemaligen Trainsoldaten. Gefahren wurden die beiden Gespanne von Hans Zürcher und Alfred Studer mit Freiberger, die bereits auf viele Jahre an den Wagen zurückblicken konnten und so ihre Arbeit trotz steigender Hitze problemlos hinter sich brachten. Durch Feld- und Waldwege wurde dem kleinen Stausee namens Teufenbachweier ein Besuch abgestattet. Von da aus ging es in Richtung Schönenberg und zu

Korrigenda

Silber an Thierrin, Bronze an Schori

(PW) In der Ausgabe 30 vom 2. August ist uns bei der Berichterstattung über die Pony-SM in Apples ein schwerwiegender Fehler unterlaufen. Chloé Thierrin war an der Siegerehrung anwesend und ist nicht wie berichtet abgereist. Deswegen wurde ihr die Silbermedaille auch nicht aberkannt. «Chloé Thierrin hat sich in letzter Minute ent-

schieden, doch auf das Podest zu steigen, worüber ich aber nicht informiert wurde», so Christian Sottas, der Equipechef der Ponyreiter. «Es tut mir leid für dieses Missverständnis.» Wir entschuldigen uns in aller Form bei Chloé Thierrin und ihrer Familie für die – aufgrund von Fehlinformationen – fehlerhafte Berichterstattung.



Podest SM Pony Kategorie D (v. l.): Chloé Thierrin (Silber), Lucy Barbeau (Gold) und Lia Schori (Bronze). Foto: Fabienne Bujard